

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Saubere Füsse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-482181>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Arthur Henderson: Es ist jetzt fünf Minuten vor zwölf!

„Bitte Uskumpft!  
Frölain wie lang isch etz au en änglisch Minute?“

### Saubere Füße

In unserem Dorf wird alle zwei Jahre der Dorfbach ausgeschöpft, d. h. das vom Berg angeschwemmte Kies und der Sand, und was sonst in dieser Zwischenzeit alles in den Bach geworfen wird, wieder entfernt. Das ist jedesmal ein Ereignis für die Jugend, aber auch

die anstößenden Liegenschaftsbesitzer zeigen sich erfreut und spenden den sechs bis acht hiezuo aufgebotenen Männern reichlich Most und Saft. Dies wird sehr gewürdigt, weil diese Arbeit immer in der heißen Sommerzeit vorgenommen wird, wo es bekanntlich Durst gibt, wenn man auch den ganzen Tag im Wasser steht.

Im letzten Sommer hat einer dieser Männer den gespendeten Getränken etwas mehr zugesprochen als ihm zu-

sagte. Als er abends aus dem Wasser gestiegen, erkannte er seine sauber gewaschenen Füße nicht mehr und sah dann weinend am Bachrand und klagte: «O jeh, o jeh! I mueß schtärbe, i ha scho Füeß wie-n-e Liich!» K.

Druck und Verlag des Nebelspalters  
E. Löpf-Benz, Rorschach

Redaktion: C. Böckli, Heiden

Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter Rorschach

Un cognac

# MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:  
Fred. NAVAZZA, Gené

An der Mustermesse  
isst man im  
**Baselstab**  
Basel Marktplatz  
Grossrestaurant und Konzertlokal  
Telephon 3 38 28 Neue Leitung: Gebrüder Früh

**Bürgermeisterli**  
Apéritif anisé  
Im schwarzen  
Kaffee  
ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146